

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903  
49 (1902)**

9 (1.3.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-766126](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-766126)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Vierteljährlich erscheinen 13 Nummern. Abonnementspreis jährlich 2 M.

1902.

Sonnabend, 1. März.

N<sup>o</sup> 9.

## Uebersicht

über den Betrieb im städtischen öffentlichen Schlachthause zu Oldenburg im Januar 1902.

Im Monat Januar gelangten im Ganzen 1175 Tiere, und zwar 103 Ochsen, 20 Bullen, 37 Kühe, 22 Quenen, 306 Kälber, 99 Schafe, 576 Schweine und 12 Pferde zur Schlachtung.

Als ungeeignet zur menschlichen Nahrung wurden beanstandet und vernichtet 11 Rinderlungen und 3 Rinderlebern und von 2 Kindern das Darmfett wegen Tuberkulose, 2 Rinderlungen, 2 Rinderlebern, 2 Schweinslungen, 3 Schweinslebern, 2 Schaflungen und 3 Schaflebern wegen Schinococcen, 4 Rinderlebern und 3 Schaflebern wegen Leberegel, 1 Rinderlunge, 1 Rinderleber, 1 Schaflunge und 1 Kalbsleber wegen Abszesse, 2 Kalbsnieren wegen Nephritis fibroplastica, 6 Schweinslungen und 5 Schaflungen wegen Haarwürmer, 2 Schweinslungen, 3 Rinderlungen, 2 Schweinsnieren und 3 Pferdungen wegen chronischer Entzündungen, außerdem zahlreiche Fleisch- und Organteile, Föten u. Finnen von *Taenia saginata* wurden bei 6 Kindern gefunden, jedoch waren alle Finnen bis auf eine abgestorben, sodaß das Fleisch von 5 Kindern dem freien Verkehr übergeben werden konnte.

Als minderwerthig wurden auf der Freibank verkauft: 1 Kuh wegen Finnen und ein auf dem Transport schwer beschädigtes Kalb.

Von auswärts eingeführt und zur Untersuchung vorgelegt wurden 2½ Stück Großvieh, 60 Kälber, 55 Schafe und 85½ Schweine; letztere waren bereits alle bis auf 1 außerhalb amtlich auf Trichinen untersucht. Beanstandet und vernichtet wurden von diesen eingeführten Tieren 5 Schaflebern wegen Leberegel, 1 Schweinslunge und 3 Schaflungen wegen Haarwürmer.

Auf die Freibank verwiesen wurde 1 Kalb wegen Unreife.

## Uebersicht über den Verkehr in den Häfen für die Monate November,

Mo- nat	Häfen und Anlegestellen.	Angekommene Schiffe.								
		See- schiffe		Fluß- schiffe		Zuf.		Beladung	Ladung	
		Anzahl	Größe Rbm.	Anzahl	Größe Rbm.	Anzahl	Größe Rbm.		Tonnen	Werth M
1901										
Novbr.	Städtischer Hafen . .	4	740	62	6291	66	7021	140	3241	496100
	Eisenbahn-Hafen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Glashütten-Hafen . .	3	1002	14	3782	17	4784	47	530	2800
	Friedrich's Anlegeplatz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen:	7	1742	76	10073	83	11805	187	3771	498900
Dezbr.	Städtischer Hafen . .	3	540	27	4690	30	5230	66	2552	397100
	Eisenbahn-Hafen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Glashütten-Hafen . .	—	—	18	5761	18	5761	38	917	4800
	Friedrich's Anlegeplatz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen:	3	540	45	10451	48	10991	104	3469	401900
1902										
Janr.	Städtischer Hafen . .	2	375	20	2868	22	3243	47	1799	216900
	Eisenbahn-Hafen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Glashütten-Hafen . .	3	1551	10	2762	13	4313	44	—	—
	Friedrich's Anlegeplatz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen:	5	1926	30	5630	35	7556	91	1799	216900

## und Anlegestellen der Stadt Oldenburg

December, Januar 1901 u. 1902.

Abgegangene Schiffe.							Eisenbahnverkehr beim Hafen.						
See- schiffe		Fluß- schiffe		Zuf.		Ladung	Eisenbahn- wagen	Einfuhr		Ausfuhr			
Anzahl	Größe Rbm.	Anzahl	Größe Rbm.	Anzahl	Größe Rbm.			Tommen	Werth M.	Tommen	Werth M.	Tommen	Werth M.
3	605	61	6292	64	6897	136	437	42900	254	784	74300	1333	155200
2	452	11	2488	13	2940	32	863	123700	—	—	—	—	—
5	1057	72	8780	77	9837	168	1300	166600	—	—	—	—	—
3	540	24	3925	27	4465	61	140	14300	215	579	82300	1215	147200
1	550	14	4480	15	5030	39	969	139000	—	—	—	—	—
4	1090	38	8405	42	9495	100	1109	153300	—	—	—	—	—
2	375	20	3083	22	3458	48	119	19900	206	486	80400	1356	108700
2	809	14	3482	16	4291	43	1227	177400	—	—	—	—	—
4	1184	34	6565	38	7749	91	1346	197300	675	1849	237000	3904	411100

## Herkunft der Schiffe.

Gebiete bezw. Länder	1901.	1901.	1902.
	Schiffe November	Schiffe Dezember	Schiffe Januar
<b>Deutsche Häfen.</b>			
Hunte . . . . .	9	8	4
Hunte-Emß-Kanal . . . . .	26	3	5
Oberweser . . . . .	11	10	1
Untereser . . . . .	28	20	22
Ostseehäfen . . . . .	—	1	—
Nordseehäfen . . . . .	9	6	3
Zusammen	83	48	35

**Arbeitsamt in Memel.**

Aus Memel wird der Deutschen Gemeinde-Zeitung über ein dort neu gegründetes Arbeitsamt geschrieben: Durch Errichtung des Arbeitsamtes, das in der Schuhstraße 7/8 eröffnet worden ist, erhält unsere Stadt eine Einrichtung, die sich in zahlreichen anderen Städten ausgezeichnet bewährt hat und die gute Erfolge für eine gesunde und friedliche Entwicklung des Arbeitsmarktes gezeitigt hat. Diese guten Erfolge hängen aber wesentlich von der sozialpolitischen Einsicht und dem Gemeinsinn der Arbeitgeber ab. Das Arbeitsamt kann naturgemäß nur dann segensreich wirken, wenn ihm die zu besetzenden Stellen bekannt sind. Die Arbeitgeber werden daher dringend gebeten, Vacanzen dem Amte eventuell telephonisch mitzutheilen und sich dieser Vermittlungsstelle zu bedienen. Die Arbeitgeber müssen es sich sowohl im eigenen Interesse wie im Interesse der Sache zur Pflicht machen, künftig nur noch durch Vermittlung des Arbeitsamtes Arbeiter zu beziehen. Die Lage des gewählten Lokals und die getroffenen Einrichtungen sind so bequem, daß eine Erschwerung für die Arbeitgeber nicht vorhanden ist. Bedauerlich ist, daß sich bisher eine Betheiligung der Nachbargemeinden nicht hat ermöglichen lassen, doch wird auch die Hoffnung nicht aufgegeben, daß sich dies noch später wird ermöglichen lassen. Das Arbeitsamt ist errichtet zur Nachweisung von Dienst- und Arbeitsverhältnissen für männliche und weibliche Personen (für gelernte und ungelernete, städtische und ländliche Arbeiter, Handlungsgehülphen, Gesellen, Gehülphen und Lehrlinge, sowie für Arbeiterinnen, Kellnerinnen, Dienstboten, Stützen, Verkäuferinnen etc.). Kosten oder Gebühren werden nicht erhoben.

Verantwortlich: Thorade, Oldenburg. Druck von B. Scharf, Oldenburg.